



Hygienekonzept zur Eindämmung der Gefährdung mit dem SARS-CoV-2 zu den Deutschen Jugendmeisterschaften und den Kleinen Offenen Sächsischen Meisterschaften 2022

Allgemein:

1. Teilnehmen am Wettkampf darf nur, wer geimpft, genesen oder getestet ist (3G). Diese Regel gilt auch für Trainer*innen, Schüler*innen, Betreuer*innen, Wettkampfleitungen, Organisationsteam sowie Preisrichter*innen. Ausnahmen bestehen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, sofern grundsätzlich in den Schulen eine wöchentliche Testpflicht besteht. Es erfolgt eine Akkreditierung für alle Teilnehmenden am Eingang zur Eishalle. Schüler*innen führen bitte ihren Schülerschein mit sich und eine Bescheinigung der Schule über die Testung.

Es erfolgt eine Akkreditierung für **alle** Teilnehmenden am Eingang zur Eishalle.

2. Zwei mögliche Testzentren befinden sich am Chemnitz Center und am Kaßberg:

BE.SAFE Chemnitz Center
Ringstraße 17
09247 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 08:00-18:00Uhr

BE SAFE
Henriettenstraße 23
09112 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 08:00-18:00Uhr
Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

3. Zur Kontaktnachverfolgung sind die Kontaktdaten (außer Sportlerinnen und Sportler) zu hinterlassen. Es erfolgt ein Eintrag in Kontaktlisten. Es ist der Anwesenheitszeitraum zu erfassen bzw. zu notieren.

4. Für jeden Sportler/ jede Sportlerin kann maximal eine Begleitperson akkreditiert werden. Alle Begleitpersonen werden von dem Trainer oder der Trainerin bzw. dem Landesverband gesammelt und bis zum **30.01.2022** an den Stützpunktleiter gesendet: **h.hilpert@hotmail.de**. Ebenso müssen sich die Trainerinnen und Trainer namentlich bis 30.01.2022 anmelden. Nicht-angemeldete Begleitpersonen werden vom Organisationsteam nicht zugelassen.

Eine Übertragung auf andere Personen ist unzulässig.

5. Für Begleitpersonen gilt ein 2G+ Nachweis, welcher zur Akkreditierung vorgelegt werden muss.

6. Begleitpersonen werden gebeten, sich nur während der Wettkampfzeit in der Halle aufzuhalten und im Anschluss die Halle wieder zu verlassen.



Hygienekonzept der Fachsparte Eiskunstlauf

7. An allen Eingängen stehen Desinfektionsspender bereit.
8. Der Ein- bzw. Ausgang für die Sportler befindet sich an der Kopfseite der Trainingshalle.
9. Begleitpersonen haben zum Sportler*innenbereich keinen Zutritt, deren Ein- bzw. Ausgang befindet sich ebenfalls an der Kopfseite der Trainingshalle. Der Eingangsbereich wird nach Anmeldung geräumt.
10. Die ausgezeichneten Wege sind einzuhalten.
11. In der gesamten Eishalle gilt für alle (auch Trainer*innen, Betreuer*innen, Wettkampfleitungen, Organisationsteam sowie Preisrichter*innen) die FFP 2 Maskenpflicht, auch an den Plätzen ist diese nicht abzunehmen. Sportlerinnen und Sportler tragen eine Atemschutzmaske (OP-Maske). Ausgenommen von der Maskenpflicht sind die Aktiven während der Ausübung der sportlichen Tätigkeit, ebenso Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres.
12. Eine regelmäßige Belüftung wird über die hauseigenen Anlagen gewährleistet.
13. Das Hygienekonzept wird laufend entsprechend der jeweilig gültigen Regelungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung aktualisiert.
14. Die Toilettennutzung wird zur möglichen Kontaktreduzierung darauf beschränkt, dass die Begleitpersonen, Trainer*innen, das Organisationsteam und die Zuschauer*innen die Toiletten neben der Eisfläche nutzen. Die Sportler*innen benutzen bitte die Toiletten in den Kabinen.
15. Die ausrichtenden Landesfachverbände, Vereine und Sportstätten sind angehalten, gegenüber Personen, die die Vorschriften nicht einhalten, konsequent von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Wettkampfablauf:

1. Sportler*innen und Trainer*innen dürfen sich nur im zeitlich notwendigen und im vorher mitgeteilten Zeitfenster im Wettkampfbereich aufhalten.
2. Die Anmeldung am Halleneingang (Abgabe Musik, Entgegennahme Akkreditierungsausweis) ist nur durch Sportler und Trainer möglich.
3. Auch im Wettkampfbereich sind die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
4. In den Umkleidekabinen darf sich nur die max. vorgegebene sichtbar benannte Anzahl von Personen aufhalten. Es sind die veröffentlichten Kabinenbelegungspläne einzuhalten. Die Umkleiden sind spätestens 15 min nach der jeweiligen persönlichen Wettkampfdarbietung zu verlassen, um eine Desinfizierung für die nachfolgenden Sportler*innen zu ermöglichen.



Hygienekonzept der Fachsparte Eiskunstlauf

5. Für Erwärmungsläufe ist die Halle zu verlassen. Nur die spezifische Erwärmung kann auf dem Athletikboden erfolgen.

6. Die Siegerehrungen werden im Ballettraum und nur für die drei Erstplatzierten durchgeführt. Ein genauer Zeitraum ist dem Zeitplan zu entnehmen. Zu den Siegerehrungen wird darum gebeten, dass sich nur ein betreuender Trainer für Fotos mit in den Ballettraum begibt.

Falko Kirsten

Vizepräsident/Obmann Eiskunstlauf
Sächsischer Eissport Verband e.V.

Hendrik Hilpert

Stützpunktleiter Eiskunstlauf
Bundesstützpunkt Chemnitz